

### **Rückert, Friedrich: 3. (1827)**

- 1     Im Sommer war es mir ein Trost, mit Blüten
- 2     Die Gräber meiner Kinder zu umfloren;
- 3     Neu glaubt' ich mir die blühenden geboren,
- 4     Wenn sich die Knospen aufzubrechen mühten.
  
- 5     Nun aber bei des Winters strengem Wüten
- 6     Die zarten Frühlingskinder sind erfroren,
- 7     Ging mir der süßen Täuschung Spiel verloren,
- 8     Und Dichtung nur kann den Verlust vergüten.
  
- 9     Die Kinder meiner Wonne, meiner Schmerzen
- 10    Sind nicht begraben in der harten Erde,
- 11    Sie sind's in meinem weichen lockern Herzen;
  
- 12    Das wird zu einem Rosenfeuerherde,
- 13    Aus welchem sprühn wie Flammen heil'ger Kerzen
- 14    Trostlieder, die ich ziehn statt Lilien werde.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47199>)